

Wissenschaftlicher Mittwoch im Sommerprogramm „Mainz lebt auf seinen Plätzen“



Ein Puppenspieler, ein Förster und Germanistikstudenten sorgen beim dritten „Wissenschaftlichen Mittwoch“ im Rahmen von „Mainz lebt auf seinen Plätzen“ am 10. August 2011 auf der Bühne am Marktplatz für leidenschaftlich-wissenschaftliche Unterhaltung! Im Nachmittagsprogramm um 16.00 Uhr begegnen die Kinder Tiere auf zwei unterschiedliche Arten: in den Geschichten von Puppenspieler Ted Moré und im Waldmobil von Förster Stefan Dorschel. Um 19.00 Uhr entführen Studierende des Deutschen Instituts der Johannes Gutenberg-Universität Mainz mit „mainz1184 oder Der Traum von Liebe und Ritterschaft“ in die Welt der mittelalterlichen Poesie. Roter Faden ist das Mainzer Hoffest von Kaiser Friedrich I. Barbarossa im Jahr 1184. Mit Rezitationen, moderner und historischer Musik und Einführungen in die Kulturwissenschaft werden die Zuschauer in das Mittelalter zurück versetzt.